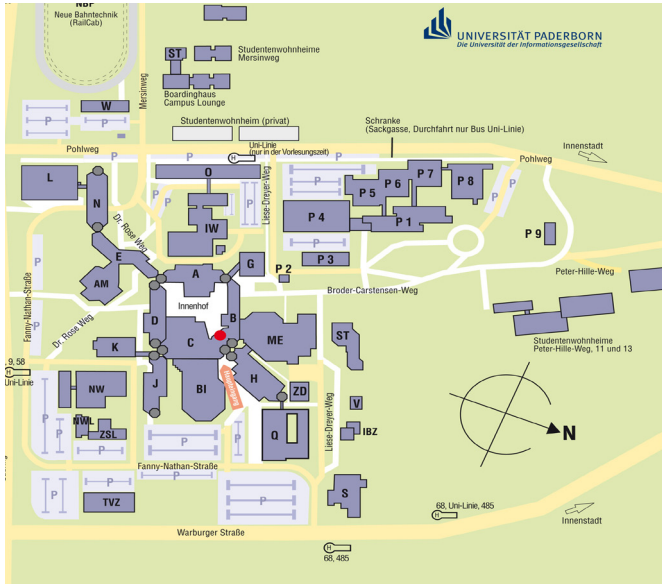
Bewerbungsfristen

Zugangsvoraussetzungen für die Teilstudiengänge sind in der Regel Abschlüsse in den gleichen oder vergleichbaren BA-Studiengängen (Details finden sich auf den Webseiten der Institute). Für das Fach Geschlechterstudien/ Gender Studies gilt eine Mindestanzahl an studierten geschlechterbezogenen Veranstaltungen (Details siehe Website des Zentrums für Geschlechterstudien/Gender Studies).
Bewerbungen für den Zwei-Fach-Master Kultur und Gesellschaft können ab Anfang Juni bis 21.9.2015 über das Online-Portal der Universität (paul.uni-paderborn.de) eingereicht werden.

Lageplan Universität Paderborn



Kontakt

Universität Paderborn
Zentrum für Geschlechterstudien/
Gender Studies
Dr. Claudia Mahs
Warburger Str. 100
33098 Paderborn
Raum: H5.206
Tel: 05251/602730

Weitere Informationen:
www.upb.de/master-gender

Zentrum für Geschlechterstudien Gender Studies

Master

Gender +

Masterstudiengänge an der Universität Paderborn

Im Rahmen des Zwei-Fach-Masters „Kultur und Gesellschaft“ der Universität Paderborn können Gender Studies mit anderen Teilfächern zu interessanten Schwerpunkten verbunden werden, insbesondere

Geschlechterstudien/Gender Studies

+

Philosophie

Soziologie : Gesellschaftliche Transformationen und Kulturtechniken

Englischsprachige Literatur und Kultur

UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Master

Gender +

Allgemeine Informationen

Das Studium im Rahmen des Masterstudiengangs „Kultur und Gesellschaft“ soll die Studierenden zu wissenschaftlicher Arbeit, kritischer Reflexion, Einordnung und Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie zu verantwortlichem Handeln befähigen. Die Kombination zweier Studienfächer fördert ein zugleich theoriegeleitetes wie berufsfeldorientiertes kulturwissenschaftliches Profil, Interdisziplinarität und Interkulturalität. Das Studium der Geschlechterstudien/Gender Studies in Kombination mit einem der drei anderen Studienfächer ermöglicht eigene Akzentsetzungen und eine individuelle Profilbildung.

Fachinformation Englischsprachige Literatur und Kultur

Das Fach Englischsprachige Literatur und Kultur im Masterstudiengang umfasst Anteile aus der Literatur- und Kulturwissenschaft, sprachpraktische Kurse sowie Praxiselemente. Vertieft werden vor allem DAS Wissen über kulturelle, literarische, historische und politische Zusammenhänge in englischsprachigen Ländern, insbesondere Großbritannien und den USA, DIE kommunikative Kompetenz in der Fremdsprache sowie DIE Fähigkeiten in der Recherche und Verwendung wissenschaftlicher Literatur. Dazu kommen Schlüsselqualifikationen wie interkulturelle Kompetenz, kulturelle Empathie und kreativer Umgang mit Texten. Geschlechterbezogene Fragestellungen spielen sowohl in den British/American Cultural Studies als auch im vermittelten aktuellen Forschungsstand der Literaturwissenschaft eine zentrale Rolle.

Fachinformation Philosophie

Das Fach Philosophie im Masterstudiengang Kultur und Gesellschaft führt die Studierenden an den aktuellen Forschungsstand in der Philosophie heran. Der Studiengang fördert die selbständige Anwendung wissenschaftlicher Kenntnisse, Frage- und Argumentationsweisen sowie der Forschungsmethodiken in der Philosophie und vermittelt sowohl instrumentale, systemische wie kommunikative Kompetenzen. Ein Forschungsschwerpunkt ist die Geschichte der Philosophinnen. Im Rahmen des viersemestrigen Masterstudiengangs ist ein bis zu zweisemestriger Austausch mit der Yeditepe University in Istanbul möglich, in dem das Zertifikat History of Women Philosophers/History of Philosophy erworben werden kann.

Fachinformation Soziologie: Gesellschaftliche Transformationen und Kulturtechniken

In dem Studiengang Soziologie werden Kenntnisse und Fertigkeiten in soziologischen Grundlagen, Begriffen und Methoden vertieft und erweitert. Insbesondere theoretische Kontroversen der Gegenwartssoziologie und der Gesellschaftsanalyse, die Analyse sozialer Ungleichheiten und deren Transformation sind Studieninhalte. Geschlecht wird als Kategorie betrachtet, die alle Themenfelder durchzieht. Unter anderem werden theoretische Perspektiven der Arbeits- und Wissensgesellschaft auf ihre diagnostische Aussagekraft geprüft sowie Thesen zu Subjektivierung, postmodernen Formen des Selbstmanagements sowie Zusammenhänge von Geschlechterwissen, Medien, Kultur und Gesellschaft diskutiert und analysiert.

+

Fachinformation Geschlechterstudien/Gender Studies

Geschlechterverhältnisse und -ordnungen gehören zu den am stärksten strukturierenden kategorialen Aspekten jeder Gesellschaft. Das Studienfach Geschlechterstudien/Gender Studies reagiert auf die Tatsache, dass diese als historisch gewordene alle kulturellen, sozialen und politischen Dimensionen gesellschaftlichen Lebens durchziehen. Es eröffnet damit Wege zum Verständnis der Bedingungen demokratischer Gesellschaften, von gesellschaftlichen Arbeits- und Machtverhältnissen, von Bewertungs- und Ausschlusspraxen oder sozialisatorischen Einflüssen auf die Individuen.

Das Studienfach Geschlechterstudien/Gender Studies ist interdisziplinär, sofern es Elemente unterschiedlicher Disziplinen durch ein quer zu ihnen liegendes Erkenntnisinteresse verbindet. Damit regt es sowohl den innerwissenschaftlichen Austausch, die Begegnung von Wissens- und Fachkulturen wie auch die Entwicklung wissenschaftskritischer Fragestellungen an.